

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung für das Vereinsjahr 2012

Ort:	Heffterhof Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 1–7
Zeit:	Samstag, 9. März 2013, 14.00 bis 17.00 Uhr
Anwesend:	Dr. Peter Eisenack, Dr. Mäni Kogler, a.o. Univ.-Prof. Dr. Anton-Rupert Laireiter, Mag. Birgit Moser, Mag. Ilse Müller, Dr. Christian Neubauer, Dr. Annamaria Painold, Herr Johannes Rudnik, Mag. Wolfgang Springer, Univ.-Prof. Dr. Manuel Sprung, Dr. Michael Steffen und Dr. Christa Streicher-Pehböck.
Stimmübertragung:	Andrea Maria Hirzer, M. A. an Mag. Ilse Müller
Entschuldigt:	Dipl.-Jur. Heiko Bormann, B. A., Mag. Andrea Fahlböck, Mag. Dr. Alexander Fink, Dr. Gerald Gatterer, Andrea Maria Hirzer, M. A., Dr. Alois Kogler, PD Dr. Max Leibetseder, Mag. Dr. Horst Mitmansgruber, Dr. Hans Morschitzky, Dipl.-Päd. Caroline Prantner-Kaltenegger, Mag. Elisabeth Riplitsch, Mag. Birgit Schwaighofer, Dr. Jutta Stadlbauer
Sitzungsbeginn:	14 ³⁰ Uhr

- TOP 1: Eröffnung der Generalversammlung und Begrüßung durch die Vorstandsvorsitzende, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Wahl des Protokollführers / der Protokollführerin
- TOP 3: Anträge auf Änderung der Tagesordnung und Beschlussfassung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 3. März 2012
- TOP 4: Entgegennahme, Genehmigung der Rechenschaftsberichte und des Rechnungsabschlusses und Entlastung des Vorstandes
1. Vorstandsvorsitzende: Dr. Kogler
 2. Delegierter in den Psychotherapiebeirat: Dr. Gatterer
 3. Delegierter in das Ausbildungs- und Methodenforum (AMFO) des Österreichischen Bundesverbandes für Psychotherapie: Herr Rudnik
 4. Sprecherin des Ausbildungsverantwortlichen- und Anerkennungs-Gremiums (AVNG): Mag. Fahlböck
 5. Ausbildungsleiter: a.o. Univ.-Prof. Dr. Laireiter
 6. Sprecher der Ethikkommission: Dr. Steffen
 7. für die Arbeitskreise: Mag. Müller
 8. für die Geschäftsstelle der AVM: Frau Gangl
 9. Geschäftsführerin des Instituts für Verhaltenstherapie gemeinn. Ges.m.b.H.: Frau Gangl
 10. Kassier der AVM: Herr Rudnik
 11. Rechnungsprüfer: Mag. Moser & Dr. Neubauer
- TOP 5: Beschlussfassung über den Budgetvoranschlag
- TOP 6: Aufnahme und Streichung von Mitgliedern
- TOP 7: Wahl des Wahlleiters/der Wahlleiterin
- TOP 8: Wahl der Rechnungsprüfer/Rechnungsprüferinnen
- TOP 9: Anträge an die Generalversammlung
- TOP 10: Festlegung von Termin und Ort der nächsten ordentlichen Generalversammlung für das Vereinsjahr 2013
- TOP 11: Allfälliges

- TOP 1 Eröffnung der Generalversammlung und Begrüßung durch die Vorstandsvorsitzende, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Eröffnung der Sitzung termingerecht um 14.00 Uhr. Da die nötige Anzahl an Stimmberechtigten nicht vorhanden ist, wird der Beginn der Sitzung statutengemäß um eine halbe Stunde auf 14.30 Uhr verlegt. Beschlussfähigkeit durch Verschiebung gegeben (Stimmen: 12 Anwesende, 1 Delegation)
- TOP 2 Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin**
Vorschlag von Frau Dr. Kogler: Frau Mag. Müller
Wahl erfolgt einstimmig
Frau Mag. Müller nimmt die Wahl an. Das Protokoll zeichnen Frau Mag. Müller und Frau Dr. Kogler
- TOP 3 Anträge auf Änderung der Tagesordnung und Beschlussfassung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung für das**

Vereinsjahr 2011 vom 3.3.2012

Das Protokoll der GV vom 3. März 2012 wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Entgegennahme und Genehmigung der Rechenschaftsberichte und des Rechnungsabschlusses

1. Vorstandsvorsitzende: Dr. Kogler

- Mitglieder des Vorstandes: Dipl.-Jur. Heiko Bormann, B. A., Mag. Andrea Fahlböck, Dr. Gerald Gatterer, Dr. Liselotte Mäni Kogler, a.o. Univ.-Prof. Dr. Anton-Rupert Laireiter, Mag. Ilse Müller, Dr. Annamaria Painold, Dipl.-Päd. Caroline Prantner-Kaltenegger, Johannes Rudnik und Dr. Christa Streicher-Pehböck.
- Mitgliederstand: 407 Mitglieder, 394 Mitglieder haben alle ihre Beiträge bis zum Datum der GV bezahlt.
- 7 Mitglieder haben die Ausbildung abgeschlossen:

	Akad. Titel	Vorname	Name	Lehrgang
1.	Mag.	Katharina	Asbäck	LG11
2.	HP	Alois	Doppler	LG10
3.	Mag.	Siegfried	Hausjell	LG08
4.		Andrea	Hirzer, M. A.	LG11
5.	Mag.	Anita	Kaufmann	LG11
6.	Dipl.-Soz.-Päd.	Kurt	Koll	LG12
7.	Dipl.-Päd.	Florian	Rupprecht	LG12

- Im Vereinsjahr haben fünf Sitzungen stattgefunden, jeweils von 14–16 Uhr
 28. 1. 2012, Salzburg
 3. 3. 2012, Salzburg (GV)
 2. 6. 2012, Salzburg
 22. 9. 2012, Wien
 20.10.2011, Salzburg
- Laufende Vereinsagenda
- Generalversammlung des Dachverbandes für Verhaltenstherapie am 19. 9. 2012 in Wien
- 2 Fachspezifika-Dialogtreffen in Wien, am 7.3. und am 19.9.2012
 Themen:
 - Ausbildungsstrukturen
 - Akademisierung
- Die 14. wissenschaftliche Tagung der AVM „Trauma und Traumatherapie“ vom 18. bis 21.10.2012 ist in Salzburg organisiert und durchgeführt worden. Es gibt sehr positive Rückmeldungen.
- Die 15. wissenschaftliche Tagung der AVM „Von der Erschöpfung zur psychischen Störung“ vom 17. bis 20.10.2013 in Villach ist in Vorbereitung. ReferentInnen sind unter anderem:

Dr.	Eva-Lotta	Brakemeier	Deutschland
Dr.	Petra	Dykieriek	Deutschland
Prof. Dr.	Martin	Hautzinger	Deutschland
Prof. DDr.	Rolf	Hirsch	Deutschland
Dr.	Jadran	Kleibencetel	Slowenien
Prof. Dr.	Silvia	Schneider	Schweiz
Dr.	Thomas	Wörz	Österreich
Dr.	Helmut	Zingerle	Südtirol

2. Delegierter in den Psychotherapiebeirat: Dr. Gerald Gatterer i. V. Dr. Kogler

Im Psychotherapiebeirat derzeit:

- Diskussion einiger Anträge von Fachspezifika
- Ausbildung Säuglingspsychotherapie
- Novellierung Psychotherapiegesetz

- sonst nichts Wesentliches

3. Delegierte in das Ausbildungs- und Methodenforum (AMFO) des Österreichischen Bundesverbandes für Psychotherapie: Herr Johannes Rudnik

Die Konsolidierung der Neuverschuldung der öffentlichen Hand (Beteiligung an den Stabilisierungsbemühungen der EU-Staaten und der österreichischen Banken) erzwingt nach wie vor eine Konsolidierung der Finanzierung des Gesundheitswesens (Spitäler, Ambulanzbetrieb und niedergelassene Professionisten, demografische Zeitbombe). Die Sparprogramme der Sozialversicherungsträger begannen zu greifen und führten zu einem in etwa ausgeglichenen Ergebnis 2012. Die Spitze des Hauptverbands der Sozialversicherungsträger (HVST) wurde ausgetauscht.

Die für diese Legislaturperiode vorgesehene Novellierung sowohl des Psychologengesetzes (Klinisch-psychologische Behandlung) als auch des Psychotherapiegesetzes wurde bisher nicht umgesetzt. Die Ergebnisse (der SGKK- und der ÖBIG-Studie) haben ein Bild eines massiven Versorgungsversäumnisses seitens der Sozialversicherungsträger entstehen lassen. Von 8.000.000 Österreichern haben etwa 900.000 (1/8 der Bevölkerung) Bedarf an Psychotherapie. Nur ein geringer Prozentsatz davon wird durch psychotherapeutische/klinisch-psychologische und psychiatrische Behandlung gedeckt.

Zentrale Probleme sind: die fehlende Versorgung von schwer bzw. chronisch Erkrankten durch Spezialeinrichtungen (Psychose, Sucht ...), die durch Deckelung der Ausgaben für ambulante Therapieversorgung für mittelgradig und leicht Erkrankte hervorgerufenen Engpässe und der Streit auf vielen Ebenen (Finanzausgleich, Föderalismusdebatte, Arbeitsfelder der beteiligten Professionen). Die Folgestudie der SGKK liest sich auf den ersten Blick interessant, auf den zweiten Blick werden viele der Vorschläge nur als Handlungsoptionen formuliert und bleiben vage. Häufig wird auf nicht bestehende Präventionsbemühungen verwiesen. Zurzeit wird versucht, einen Entwurf zu einem Gesundheitsversorgungsgesetz an allen Begutachtungsinstanzen vorbei noch durch das Parlament zu peitschen. Dieses Versorgungsgesetz überlässt die Planung und Verteilung der Versorgungsleistungen den Bürokraten des Gesundheitssystems. Der Einfluss der Behandler in den entscheidenden Gremien wird weitgehend ausgeschaltet.

Die nun mehr beschlossene Überarbeitung der Statuten des ÖBVP hat die bestehenden Spannungen unter den Landesverbänden nicht endgültig beilegen können. Im Mai 2013 wird das Präsidium neu gewählt. Frau Dr. Mückstein wird als Präsidentin nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir ersuchen um eine zahlreiche Teilnahme an der Wahl.

Punktation Reformbedarf Psychotherapie-Gesetz:

- Berufshaftpflichtversicherung verbindlich ins Gesetz
- Dokumentationspflicht verbindlich ins Gesetz
- Disziplinarrecht (eher fraglich)
- Tätigkeitsschutz präzisieren
- Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen
- Akademisierung der Abschlüsse
 - Propädeutikum mit Bakk.
 - Fachspezifikum mit Master
- Abschaffung (?) Genieparagraf
- Einordnung der Methoden und Schulen in
 - 4 Cluster (oder 5 mit Körperpsychotherapie)
- Zugangsberufe neu regeln (Bologna / neue Studienzweige)
- Klinisches Praktikum ausweiten
- Praktika „im Arbeitsverhältnis von PsychotherapeutInnen angeleitet“
- Lehrpraxen ermöglichen

4. Sprecherin des Ausbildungsverantwortlichen- und Anerkennungs-Gremiums (AVNG): Mag. Andrea Fahlböck i. V. Dr. Christa Streicher-Pehböck

10 Mitglieder: Dipl.-Jur. Heiko Bormann, B. A., Mag. Andrea Fahlböck, Dr. Gerald Gatterer, Dr. Liselotte Mäni Kogler, a.o. Univ.-Prof. Dr. Anton-Rupert Laireiter, Mag. Ilse Müller, Dr. Annamaria Painold, , Dipl.-Päd. Caroline Prantner-Kaltenegger, Johannes Rudnik und Dr. Christa Streicher-Pehböck.

Sprecherin: Mag. Andrea Fahlböck

6. Sitzungstermine: jeweils von 10 bis ca. 14 Uhr

- 1) 28.01.12 Salzburg
- 2) 03.03.12 Salzburg / GV
- 3) 19.04.12 Salzburg / Lehrtherapeutentagung
- 4) 02.06.12 Salzburg
- 5) 22.-23.09.12 Wien
- 6) 20.10.12 Salzburg / Wissenschaftliche Tagung

Arbeitsinhalte:

- Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle (Frau Gangl)
- Zusammenarbeit mit der Ausbildungsleitung (a.o. Univ.-Prof. Dr. Laireiter)
- Weiterbildung – VT bei Kindern und Jugendlichen
- Weiterbildung – Sexualtherapie
- Weiterbildung – Schematherapie
- Weiterbildung – Schematherapie „Aufbau-Curriculum“
- Weiterbildung – Basiscurriculum „Emotionsfokussierte Therapie (EFT)“
- Weiterbildung – Neurowissenschaftliches Curriculum
- Ausbildung zum Klin. und Gesundheitspsychologen
- Wissenschaftliche Tagung 2012 und 2013
- Lehrtherapeutentagung 2012
- Anerkennung von Lehrtherapeuten
- Ausbildungsbegleitende Evaluation
- Beurteilungssystem für Workshops
- VT-Ausbildung als Unilehrgang

5. Tätigkeitsbericht der Ausbildungsleitung: a. o. Univ.-Prof. Dr. Laireiter

1. Administration von Ausbildungsabschlüssen: Prüfung der Voraussetzungen und Unterlagen; Ausstellen der Ausbildungsbestätigung

	Akad. Titel	Vorname	Name	Lehrgang
1.	Mag.	Katharina	Asbäck	LG11
2.	HP	Alois	Doppler	LG10
3.	Mag.	Siegfried	Hausjell	LG08
4.		Andrea	Hirzer, M. A.	LG11
5.	Mag.	Anita	Kaufmann	LG11
6.	Dipl.-Soz.-Päd.	Kurt	Koll	LG12
7.	Dipl.-Päd.	Florian	Rupprecht	LG12

2. Zulassung Pth/Supervision – Prüfung der Voraussetzungen, Erstellung Zertifikat

	Titel	Vorname	Nachname	
1.	Mag.	Karin	Aigner-Dorfinger	LG16
2.	Mag.	Doris	Baldinger	LG16
3.	Mag.	Wolfgang	Binder	LG14
4.	Mag.	Eva	Brandstetter	LG16
5.	Mag.	Eva Maria	Donà-Gruber	LG16
6.	Mag.	Petra	Eder	LG15
7.	MMag.	Gabriela	Ehrenfried	LG14
8.	Mag.	Birgitt	Fantitsch	LG15
9.	Mag.	Michaela	Göttfried	LG14
10.	Mag.	Sigrid	Grojer	LG15
11.	Mag.	Manuela	Haberfellner	LG14
12.	Mag.	Barbara	Hacker	LG14
13.		Judith	Hansen, BA, PhD	LG16
14.	Mag.	Thomas	Hierländer	LG15
15.	Mag.	Antonia	Hitsch	LG16

16.	Mag.	Christine	Huber	LG16
17.	Mag.	Sylvia	Humer	LG16
18.	Mag. Dr.	Andrea	Jansche	LG15
19.	Mag.	Sandra	Kolaritsch	LG14
20.	Mag.	Uta	Kolmann	LG15
21.	MMag.	Marta	Kosielski	LG15
22.	Mag.	Manuela	Kraussler	LG14
23.	MMag.	Sylvia	Kulterer-Scheibl	LG15
24.	Mag.	Eleonora	Langensteiner-Lindermuth	LG14
25.	Mag.	Andrea	Lienhart	LG14
26.	Mag.	Jochen	Lobenwein	LG15
27.	Mag.	Silke	Nastran	LG15
28.	Mag.	Bettina	Neuwirth	LG15
29.	Mag.	Christina	Pließnig	LG15
30.	Mag.	Susanne	Rader	LG16
31.	Mag.	Elisabeth	Riplitsch	LG15
32.	Mag.	Christian	Sommerhuber	LG16
33.	Mag.	Andrea	Stöckl	LG16
34.		Eva	Szyszkowitz	LG15
35.	DGKS	Daniela	Weinrauch	LG14
36.	Mag.	Verena	Weissegger	LG14
37.	Mag.	Sybille	Zelger	LG16
38.	Mag.	Jörg	Zormann	LG14

3. Verlängerung Zulassung Pth/Supervision – Prüfung der Voraussetzungen
 - Mag. Gabrielle Dietmaier, LG6 → Erinnerung
4. Anträge um Nostrifizierung
 - Mag. Dr. Silvia Tember, Innsbruck → bearbeitet
 - Dr. Alberto Orma, Villach: Anfrage bzgl. Nostrifizierung aus Italien
5. Anfragen Deutschland:
 - Anfrage DGVT-München um Kooperation bzgl. Supervision
 - Claudia Heinrich, D: Anfrage um Zulassung zur Ausbildung
 - Caroline Hille, D: Anfrage bzgl. Nostrifizierung
 - Mag. Atteneder, Anfrage bzgl. gegenseitiger Anerkennung A vs. D
 - Mag. Kirsten Arbeiter: Anerkennung Englischer Ausbildung in CBT
 - Mag. Silvia Tember: Anrechnung dt. Ausbildung in Österreich
6. Aufnahmen in die Ausbildung, Aufnahmegespräche
 - 7 Aufnahmegespräche, 21.01.2012
 - 11 Aufnahmegespräche, 12.05.2012
 - 12 Aufnahmegespräche, 15.09.2012
 - 4 einzelne Aufnahmegespräche im Herbst 2012
7. Administration von Ausbildungslehrgängen
 - Eröffnung Lehrgänge
 - LG18, Salzburg
 - LG19, Graz
 - Durchführung LG13–19
 - Reflexionsseminare:
 - LG15, Klagenfurt
 - LG16, Salzburg
8. Anträge um Karenzierung von der Ausbildung:
 - Mag. Jutta Awender, LG8
 - Mag. Petra Hubauer, LG10
 - Mag. Agnes Massimo-Grudkowski, LG7
9. Anrechnungsanfragen und Ansuchen
 - Anrechnungen von Vorausbildungszeiten
 - Theorie und Methodik der VT
 - Praktikum und Praktikumssupervision

- Selbsterfahrung
 - Ansuchen um Durchführung von Projekten
 - Ansuchen um Verkürzung der Ausbildung
- 10. Lehrtherapeuten-Ansuchen; Neuaufnahmen/Neuansuchen
 - Mag. Sylvia Gabriel: Absage → Akzeptanz
 - Univ.-Prof. Dr. MMag. Karin Fabisch, Unterlagen geschickt
→ Interesse erst ab 2013/2014
 - Mag. Petra Hanselmayer, Unterlagen geschickt
→ Vorstellung auf der LTh-Konferenz 2012
 - Mag. Matthias Reitzer, Unterlagen geschickt
 - Dr. Susanne Presinger, Unterlagen geschickt
→ Vorstellung auf der LTh-Konferenz 2012
 - Mag. Dr. Alice Sendera → Mitteilung Ministerium → Akzeptanz
 - Dr. Christa Streicher-Pehböck, Unterlagen geschickt
→ Vorstellung auf der LTh-Konferenz 2012
- 11. Zulassung von Gastdozenten
 - Mag. Dr. Gabriele Bostjancic: Fallsupervision
 - Heide Glaser: Praktikumssupervision
 - Dr. Georg Giefing: Praktikumssupervision
 - Mag. Alf Gundel: für Einzel-SE
 - Dr. Günter Herzog: Fallsupervision + Praktikumssupervision
 - Clemens Jaschke, Dipl.-Psych.: WS und KG Gruppentherapie
 - Dr. Sabine Kienast: Einzelselbsterfahrung
 - Dr. Wolfgang Pipam: WS + KG Persönlichkeitsstörungen + Fallsupervision
 - Dr. Susanne Presinger: Fallsupervision + KG „Umgang mit Suizid und Krisen“
 - Dr. Elisabeth Reichel: Einzelselbsterfahrung
 - Mag. Brigitte Sandor-Imre: Praktikumssupervision
 - Dr. Daniel Staedtke: Supervision
 - Dr. Christa Streicher-Pehböck: Einzelselbsterfahrung
 - Dr. Barbara Timmer: WS + KG Somatoforme Störungen
- 12. Ausbildung in Klinischer und Gesundheitspsychologie
 - Informationsabend, 24. 2. 2012
 - Insgesamt 16 Abschlussprüfungen
 - Praktikumsanerkennungen
- 13. VT bei Kindern und Jugendlichen
 - Durchführung KJ8
 - Planung LG9 in Innsbruck
 - Bearbeitung von Ansuchen um Zulassung zur Weiterbildung
 - Bearbeitung Anrechnungsfragen
 - Bearbeitung 2 Abschlüsse
 - Liste der Kindertherapeuten
- 14. Emotionsfokussierte Psychotherapie nach Greenberg
 - Folder
 - Planung EFT-2 in Innsbruck
- 15. Traumacurriculum in Planung
- 16. Qualitätssicherung der Aus-, Fort- und Weiterbildungen
 - Regelmäßige Evaluation aller Workshops
 - Kontrolle der WS-Rückmeldungen => Information des AVNG
 - Überwiegend positive Rückmeldung
 - Keine gravierenden Problemfälle
 - DF von Begleit- & Reflexions-Seminare
 - Erfragen von Rückmeldungen bzgl. Kleingruppen, Supervision etc.
- 17. Sonstige Agenden
 - Teilnahme an einer Ausbildungsleiter-Konferenz im Ministerium
 - Planung und Durchführung einer Studie zur Evaluation der Selbsterfahrung
 - Datenerhebung abgeschlossen; 100 Leute beendet
 - Teilauswertung fertiggestellt (Bachelorarbeit)

- Diplomarbeit zum Thema „Verhaltenstherapeutische Basiskompetenzen“ fertiggestellt; Ergebnisse auf DGPs- und EABCT-Kongress präsentiert → Weiterführung über Masterarbeit und Diss. geplant
- Studie „Effektivität von Ausbildungstherapeuten und fertigen VTLern“ im Vergleich: Studie startet im Frühjahr. Für die Teilnahme an der Studie sollen den AusbildungskandidatInnen 20 Stunden Psychotherapie unter Supervision angerechnet werden
- Teilnahme an Dialogtreffen der Fachspezifika
- EABCT-Kongress
- Mitarbeit am „Qualitätszirkel österreichischer Psychotherapieforschung“ am ÖBIG in Wien
- LehrtherapeutInnen sollen AusbildungskandidatInnen hinsichtlich ihrer persönlichen, fachlich-theoretischen, methodischen und ethisch-moralischen Kompetenzen beurteilen. Es soll eine Vorstudie als Bachelorarbeit vergeben werden und dann als Masterarbeit und Dissertation weitergeführt werden. Dr. Laireiter ersucht um Unterstützung für dieses Projekt. Herr Rudnik schlägt vor, diesen Fragebogen als Grundlage für das vom Ministerium geforderte Screening zu verwenden.
- AVM-Wissenschaftsgruppe: Dr. Laireiter und Dr. Leibetseder haben die Wissenschaftsgruppe gegründet; weitere Agenden in Diskussion (Studie zur Entwicklung verhaltenstherapeutischer Kompetenz)
- Thema Hochschullehrgang

6. Bericht der Ethikkommission: Dr. Michael Steffen

Mitglieder: Dr. Jutta Stadlbauer; Dr. Michael Steffen.

Es hat keine Sitzung stattgefunden, da keine Beschwerden von Mitgliedern der AVM oder KlientInnen von Mitgliedern der AVM eingelangt sind und keine Aufforderungen zu Stellungnahmen seitens eines Gremiums oder Organs der AVM.

7. für die Arbeitskreise: Mag. Ilse Müller

AK-Bericht Graz: AK-Leitung: Mag. Ilse Müller, Dr. Susanne Presinger
113 Mitglieder

4 Plenarsitzungen, 2 Fallberichte, 5 Prüfungsbeisitze

2 Vorträge:

„Baby Blues und postnatale Depression“ von Dr. Gesine Schmücker-Schüssler

„Die richtigen Fragen in der richtigen Situation“ von Andrea Hirzer, M.A.r

AK-Bericht Innsbruck: AK-Leitung: Mag. Dr. Horst Mitmansgruber
17 Mitglieder

2 VT-Foren zum Thema „Postpartum Depression“ und „Work-Life-Balance“
am 1.3.2012 und 22.11.2012

AK-Bericht Inntal: AK-Leitung: Mag. DSA Barbara Ridler,
12 Mitglieder, davon derzeit 9 aktiv.

1. Plenarsitzung: 08.02.2012

Fallvorstellung von Melanie Ruppel (stationäre verhaltenstherapeutische Behandlung eines Patienten in einer psychosomatischen Reha-Klinik), als Lehrtherapeut war Dr. Max Leibetseder anwesend.

2. Plenarsitzung: 23.10.2012.

Präsentation des Abschlussfalles von Mag. Ursula Müller (stationäre verhaltenstherapeutische Behandlung einer Patientin im multimodalen Setting, als Lehrtherapeut war Dr. Max Leibetseder anwesend.

Alle Arbeitskreissitzungen fanden in den Räumlichkeiten der Klinik für Psychische Gesundheit in Braunau/Bibliothek statt.

Für das leibliche Wohl der TeilnehmerInnen sorgte die Spitalsküche.

Prüfungsbeisitz: Mag. Ridler v. 08.02.2012; Kandidatin: Melanie Ruppel

Als neue Teilnehmerin begrüßten wir im Jahr 2012 Mag. Julia Striebel

AK-Bericht Klagenfurt: AK-Leitung: Mag. Wolfgang Springer

Es wurden 2 Plenarsitzungen abgehalten. Dazu wurden alle Mitglieder des AK Klagenfurt eingeladen: 81 Mitglieder

1. Plenarsitzung: 21.03.2012

Vortrag: MMag. Tanja Tilli, Vorstellung der Drogenambulanz „Roots“ – illegale Drogen
Allfälliges

2. Plenarsitzung: 24.10.2012

Vortrag : Mag. Jochen Lobenwein „Multimodale Schmerztherapie“
Allfälliges

Ausbildungstätigkeit:

LehrtherapeutInnen des AK Klagenfurt leisteten mit den AusbildungskandidatInnen Kleingruppenarbeit, Selbsterfahrung und Supervision.

Es erfolgten mehrere Prüfungen zur Zulassung als Verhaltenstherapeutin unter Supervision.

AK-Bericht Liezen: AK-Leitung: Dr. Karin Reicht und Herr Hans Jürgen Klien
Der AK-Liezen ruht zurzeit!

AK-Bericht Linz: AK-Leitung: Mag. Doris Hutter; Frau MMag. Claudia Pichler und Frau MMag. Claudia Schlögl, Stellvertreterinnen. Der AK Linz umfasst derzeit 54 Mitglieder. Es fanden Fallvorstellungen und Fallbesprechungen am

23.04.2012

13.06.2012

17.09.2012

12.11.2012 statt.

AK-Bericht Salzburg: AK Leitung: Mag. Martina Goslar und Mag. Simone Heregger
118 Mitglieder

03.04.2012: Vortrag von Herrn Manfred Hoy von der Drogenberatungsstelle Salzburg über seine Arbeit mit abhängigen bzw. abhängigkeitsgefährdeten PatientInnen

09.10.2012: Abschluss-Fallvortrag zum Thema „Verhaltenstherapeutische Behandlung einer Patientin mit der Diagnose Transsexualismus“ von Mag. Martina Goslar

04.12.2012: Vortrag von Herrn Dr. Günther Fisslthaler zum Thema „Steuerrechtliche Aspekte für selbstständig tätige PsychotherapeutInnen“
Frau Mag. Dr. Rita Fuchs-Strizek ging in den Mutterschutz. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

AK-Bericht Wien: AK-Leitung: Mag. Evelyn Luza-Komarek, Johanna Neusser
26 Mitglieder

23.4.2012

Thema: Diskussion über die Darstellung der Psychotherapie in den Medien an Hand der Titelgeschichte im Nachrichtenmagazin profil vom 12. März 2012 „Psycho-Terror. Missbrauch in der Therapie. Übergriffe, Fehldiagnosen, Geldgier: die Schattenseiten des Geschäfts mit der Seele.“

Es waren 5 KollegInnen anwesend.

26.11.2012

Thema: Vorstellung des von der Wiener Gebietskrankenkasse neu entworfenen Formulars „Antrag auf Kostenübernahme wegen Inanspruchnahme von psychotherapeutischer Behandlung“

Es waren 10 KollegInnen anwesend.

8. für die Geschäftsstelle der AVM: Frau Gangl

- Nutzung der Räumlichkeiten für den AK-Salzburg
- Falleinreichungen
- Mitgliedsbeiträge
- Tagung
- Laufende Vereinsagenden

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Falleinreichungen	78	80	84	67	72	58

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Tagung	122	150	150	166	128	201
Prä-Workshop	37	44	50	55	64	65
Post-Workshop	37	31	33	34	32	58

Frau Gangl bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei Frau Haas, Frau Mag. Wagner-Mairinger, Herrn Mag. Altmüller und Herrn Dr. Grill.

9. für die Geschäftsführer des Instituts für Verhaltenstherapie gemeinn. Ges.m.b.H.: Roswitha Gangl, Johannes Rudnik

Das Geschäftsjahr des Institutes beginnt am 1. Oktober 2011 und endet am 30. September 2012. Die Bilanz wurde am 9. März 2013 dem Vorstand und der GV des Institutes vorgelegt.

Die Entlastung der Geschäftsführerin Roswitha Gangl und des Geschäftsführers Johannes Rudnik wurde ausgesprochen.

Der Jahresverlust betrug 7.551 €.

Aus-, Fort- und Weiterbildung im Geschäftsjahr 2011/2012:

- 3 Aufnahmeworkshops (insgesamt 30 TN)
 - Fachspezifikum
 - LG13 (6. und 7. SE, 17 TN) in Salzburg
 - LG14 (5. und 6. SE, 18 TN) in Graz
 - LG15 (4. und 5. SE, 16 TN) in Klagenfurt
 - LG16 (3. und 4. SE, 17 TN) in Salzburg
 - LG17 (1. und 2. SE, 19 TN) in Graz
 - LG18 (1. SE, 15 TN) in Salzburg
 - Ausbildung Klinische Psychologie & Gesundheitspsychologie in Salzburg
 - K8 (2. und 3. SE, 10 TN)
 - K9 (1. und 2. SE, 7 TN)
 - Weiterbildung Sexualtherapie in Salzburg
 - S3 (4. SE, 9 TN)
 - Weiterbildung Basis-Curriculum „Schematherapie“ in Salzburg
 - Schema 1 (2. SE, 12 TN)
 - Schema 2 (1. und 2. SE, 12 TN)
 - Weiterbildung Verhaltensneurotherapie in Salzburg
 - Neuro 1 (1. und 2. SE, 13 TN)
 - Fortbildung in Innsbruck (11 TN) wurde abgesagt:
 - Prof. Paul Gilbert PhD FBPsS, „Compassion-focused therapy: Working with shame and developing inner compassion“ vom 22. bis 24. März 2012

Vorhaben Aus-, Fort-, und Weiterbildung im Geschäftsjahr 2012/2013:

- 3 Aufnahmeworkshops
- Fachspezifikum:
 - LG13 (8. SE, 17 TN) in Salzburg
 - LG14 (7. und 8. SE, 18 TN) in Graz
 - LG15 (6. und 7. SE, 16 TN) in Klagenfurt
 - LG16 (5. und 6. SE, 17 TN) in Salzburg
 - LG17 (3. und 4. SE, 19 TN) in Graz
 - LG18 (2. und 3. SE, 15 TN) in Salzburg
 - LG19 (1. und 2. SE, 16 TN) in Klagenfurt/Graz

- Ausbildung Klinische Psychologie & Gesundheitspsychologie in Salzburg
K9 (3. SE, 7 TN)
K10 (1. und 2. SE, 7 TN)
- Weiterbildung „VT bei Kindern & Jugendlichen“ in Salzburg
KJ8 (1. und 2. SE, 18 TN)
- Weiterbildung Sexualtherapie in Graz
S4 (1. und 2. SE, 18 TN)
- Weiterbildung Schematherapie in Salzburg
Schema 3 (1. und 2. SE 12 TN)
Schema 4 in Planung in Graz
Schematherapie – Aufbaucurriculum – Supervision
- Weiterbildung Verhaltensneurotherapie in Salzburg
Neuro 1 (3. und 4. SE, 13 TN)
- Weiterbildung Basiscurriculum „Emotionsfokussierte Therapie (EFT)“
EFT 1 (1. und 2. SE, 9 TN)
- Weiterbildung „Schematherapie“ Aufbau-Curriculum in Planung

10. Bericht des Kassiers der AVM: Herr Rudnik

Der Budgetstand am 31.12.12 entspricht ziemlich genau dem Plan für 2012. Die Tagung in Salzburg war sehr vorsichtig kalkuliert. Das Thema war offensichtlich gut gewählt, die Teilnahme zahlreich und daher ein Überschuss möglich. Ein großes Danke auch an unsere Routiniers der AVM-Geschäftsstelle Frau Gangl, Frau Haas, Frau Mag. Wagner-Mairinger, Mag. Wolfgang Altmüller und Dr. Martin Grill.

Die Rücklagen im Verein liegen nach wie vor in der Höhe eines Jahresumsatzes. Das Ziel eines ausgeglichenen Jahresbudgets wird weiterhin verfolgt.

Finanzplan 2012

1.	Anfangsbestand		104.285
2.	Erlöse	106.000	
3.	Ausgaben	-106.000	
4.	Erfolg		-0.00
5.	Endbestand		104.285

Finanzbericht 2012

1.	Anfangsbestand		104.285
2.	Erlöse	118.200	
3.	Ausgaben	-95.849	
4.	Erfolg		22.352
5.	Endbestand		126.636

11. Rechnungsprüfer: Dr. Neubauer

Dr. Neubauer berichtet, dass die Prüfung am 13. 2. 2013 stattgefunden hat und für in Ordnung befunden wurde. In der Handkasse wurde eine Korrektur durchgeführt. Die Führung der Finanzen ist sehr korrekt. Dr. Neubauer spricht sein Lob an Frau Haas, Frau Gangl und den Kassier Herrn Rudnik aus.

Dr. Neubauer empfiehlt die Entlastung für den Kassier.

Dr. Kogler stellt den Antrag auf Genehmigung der Berichte und die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes: 7 Stimmen dafür, 6 Enthaltung: Antrag angenommen

TOP 5: Beschlussfassung über den Budgetvoranschlag

		Plan 2012	Ist 2012	Plan 2013
1.	Anfangsbestand	104.285	104.285	126.636
2.	Erlöse	106.000	118.200	94.500
3.	Ausgaben	-106.000	-95.849	-99.500
4.	Erfolg	-00	22.352	-5.000
5.	Endbestand	104.285	126.636	121.636

Details liegen in der Geschäftsstelle auf.

Das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts wird weiterhin verfolgt.

Frau Dr. Kogler stellt den Antrag auf Genehmigung der Budgetvoranschläge:

Antrag einstimmig angenommen

TOP 6: Aufnahme und Streichung von Mitgliedern

Die Vorsitzende berichtet: Im vergangenen Vereinsjahr wurden 32 neue Mitglieder in den Verein und die Ausbildung aufgenommen.

	Akad. Titel	Vorname	Nachname	Lehrgang
1.	Mag. phil.	Katrin	Aschauer	LG18
2.	Mag. rer. nat.	Angela	Burgschwaiger	LG18
3.	Mag. rer. nat.	Cornelia	Draxler	LG18
4.		Anita	Granig, MSc.	LG18
5.	Dr.	Mario	Lehenbauer	LG18
6.	Mag.	Roman	Lenzhofer	LG18
7.	Mag. Dr.	Claudia	Patzak	LG18
8.	Mag. phil.	Nicola	Pesendorfer	LG18
9.		Markus	Rohrleitner, MBA	LG18
10.	Dr.	Taha	Salih	LG18
11.	Mag. rer. nat.	Birgit	Schwaighofer	LG18
12.	Univ.-Prof. Mag. Dr.	Manuel	Sprung	LG18
13.	Dipl.-Päd.	Sandra	Steiner	LG18
14.	Mag. rer. nat.	Isabella	Steininger	LG18
15.	Mag. rer. nat.	Bianca	Struber	LG18
16.	Mag. phil.	Annemarie	Feichtenberger	LG19
17.	Mag. rer. nat.	Sandra	Feichtinger	LG19
18.	Mag. Dr.	Susanne	Glantschnig	LG19
19.	Mag. phil.	Hubert	Höfernig	LG19
20.	Mag. phil.	Kerstin	Kickenweitz	LG19
21.	Mag. phil.	Carmen	Kogler	LG19
22.	Mag. rer. nat.	Martina	Krammer	LG19
23.	Mag. phil.	Susanne	Kuchling	LG19
24.	Mag. phil.	Evelyn	Lorenz	LG19
25.	Mag. phil.	Elisabeth	Millner	LG19
26.	Mag. phil.	Elisabeth	Neuhold-Prommer	LG19
27.	Mag. phil.	Helena	Pranjic	LG19
28.	Mag. rer. nat.	Christian	Robatsch	LG19
29.	Mag. rer. nat.	Bernhard	Rom	LG19
30.	DSA	Ilse	Schrammel	LG19
31.	Mag. phil.	Helmut	Wiederschwinger	LG19
32.	Mag.	Petra	Hanselmayer	Neues Mitglied

Dr. Kogler stellt den Antrag auf Bestätigung der Aufnahme der neuen Mitglieder
Antrag einstimmig angenommen.

Im vergangenen Vereinsjahr sind 21 Mitglieder ausgetreten. Dies wurde von der GV zur Kenntnis genommen.

Titel	Vorname	Nachname
Dr. phil.	Sevin	Cayiroglu
Mag.	Gertraud	Deutsch
	Elisabeth	Felling
Mag.	Evelyn	Fritzer
Mag.	Bärbel	Gaal-Kranner
Mag. (FH)	Claudia	Huemer
	Jana	Irwin-Bauchinger
DSA	Anita	Jungreithmair-Eder
Dr. phil.	Brigitte	Kravanja-Spannberger
Mag.	Barbara	Leeb
Mag.	Michaela	Mayr
Mag.	Gerold	Münst
Mag.	Eva	Murer
	Elsbeth	Patry-Gehring, Dipl.-Psych.
Mag.	Barbara	Rainer
Mag.	Gertraud	Reitter
Dr.	Karl	Schernhammer
Mag.	Bernd	Suschnig
Mag.	Magdalena	Zuber
Mag.	Manuela	Dorninger
Priv.-Doz. Mag. Dr.	Gerhard	Rumpold, PhD, Msc

Ein Mitglied wurde gestrichen.

	Titel	Vorname	Nachname
1.		Daniel	Kulle

Frau Dr. Kogler stellt den Antrag, dass von der Generalversammlung die Streichung bestätigt wird. 2 Enthaltungen, 11 dafür: Antrag angenommen

TOP 7: Wahl des Wahlleiters / der Wahlleiterin

Da sich die Rechnungsprüfer bereit erklärt haben, die Funktion weiterhin zu übernehmen, schlägt Dr. Kogler vor, dass keine Wahl durchgeführt wird.
Die GV stimmt zu.

TOP 8: Wahl der Rechnungsprüfer / Rechnungsprüferinnen

Frau Mag. Moser und Herr Dr. Neubauer erklären sich bereit, die Funktion für ein weiteres Jahr zu übernehmen.
Frau Dr. Kogler spricht ihren Dank dafür aus.

TOP 9: Anträge an die Generalversammlung

Es gibt keine Anträge

TOP 10: Festlegung von Termin und Ort der nächsten ordentlichen Generalversammlung im Vereinsjahr 2013

Antrag Dr. Kogler: Die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2013 wird am 8.3.2014 im Heffterhof, Salzburg, stattfinden.
Antrag einstimmig angenommen.

TOP 11: Allfälliges

Frau Dr. Kogler spricht die Einladung zur Teilnahme an der 15. wissenschaftlichen Tagung „Von der Erschöpfung zur psychischen Störung“ vom 17. bis 20.10.2013 in Villach aus.
Frau Haas ist seit 10 Jahren für den Verein tätig. Dafür wird ihr der Dank ausgesprochen.

Ende der GV: 16.30 Uhr
Protokoll: Mag. Müller, Dr. Kogler